

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	19.11.2008					
2	Stadtrat	19.11.2008					
3							

Betreff

Sanierung der alten Leichenhalle auf dem Friedhof an der Erlanger Straße 97, Einbau von Urnenwänden, künftige Nutzung als Kolumbarium, Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

- 1 Kostenzusammenstellung des Planungs- und Ingenieurbüros Walter von Wittke
- 1 Grundriss Kolumbarium
- 1 Grundriss Rampe

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Sanierung der alten Leichenhalle auf dem Friedhof an der Erlanger Straße 97, dem Einbau von Urnenwänden und der Nutzung als Kolumbarium i. H. v. 416.000 €.

Sachverhalt

Der Wandel der Bestattungskultur zeigt sich auch auf den Fürther Friedhöfen. Die Quote der Feuerbestattungen beträgt derzeit bereits 54 %. Während immer mehr Erdgräber aufgegeben werden, steigt die Nachfrage nach Urnenbeisetzungsmöglichkeiten ständig.

Die Urnennischenwände auf dem Friedhof an der Erlanger Straße sind nahezu vollständig belegt. Die Friedhofsverwaltung ist daher gezwungen, weitere Urnenwände zu errichten. Als Standort bietet sich die leerstehende alte Leichenhalle an. Durch den Einbau von Urnenwänden entsteht ein Kolumbarium, d.h. ein Gebäude, das der Aufbewahrung von Urnen dient. Dadurch wird die alte Leichenhalle endlich einer sinnvollen Nutzung zugeführt und bringt auch noch Einnahmen durch den Verkauf der Urnennischen.

Die behutsame Sanierung des Gebäudes trägt dem Denkmalschutz Rechnung. Die Interessen der älteren und gehbehinderten Menschen werden durch den Einbau einer behindertengerechten Rampe berücksichtigt.

Kosten und Finanzierung

Lt. Kostenermittlung (s. Anlage) werden Kosten i. H. v. 416.000 € erwartet.

Im Haushaltsplan 2008 sind hierfür bereits Finanzmittel in Höhe von 300.000 € veranschlagt. Die Restmittel von 116.000 € sind über die MIP-Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2010 vorzusehen.

Die Refinanzierung der Maßnahme erfolgt über die im Gebührenhaushalt des Friedhofes verrechneten kalkulatorischen Kosten.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 300.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 7500.9403	Budget- Nr.
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input checked="" type="checkbox"/> GWF
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III/StdA

Fürth, 10.11.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Schmid

Tel.:
1583